

Hailey Heron überzeugt die Jury – auch beim Regionalentscheid an der RSH



Die diesjährigen Sieger des schulinternen Lesewettbewerbs unserer 5. Klassen hießen **Hailey Heron**, Kl. 5e, und **Elias Schlund**, Kl. 5d. Die Vorlesekönigin konnte am Ende der Veranstaltung den Vorlese-Wanderpokal aus den Händen von RSD **Michael Arnold**, der auch die Siegerehrung vornahm, entgegennehmen.

Zuvor hatte er die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs mit einer Urkunde und einem tollen Buchgeschenk als Anerkennung für ihre Leistung beglückwünscht und darauf hingewiesen, dass das Lesen – speziell das Vorlesen – sowohl Vorlesende als auch die Zuhörenden auf unterschiedlichste Weise mit dem Zauber unendlich vieler Geschichten verbindet und uns in verschiedene Lebenswelten blicken lässt. Ebenso bestärkte der Schulleiter alle Kinder darin, nicht mit dem Lesen aufzuhören.

Durchgesetzt hatte sich Hailey zuvor unter den zehn besten Vorleserinnen und Vorlesern aller 5. Klassen der RSH.

Nachdem die dreiköpfige Jury

zunächst kurz über das ausgewählte Jugendbuch informiert und danach daraus vorgelesen worden war, galt es, eine Textpassage aus einem bekannten Werk der renommierten Jugendbuchautorin Christine Nöstlinger möglichst fehlerfrei, aber auch sinntragend und lebendig vorzulesen. Dies gelang Hailey am besten. Glückwunsch dazu!

Dieses Schuljahr wurde die Jury verstärkt durch **Jessica Ruge**, einem Mitglied des Elternbeirats. Ihr gilt unser herzlicher Dank, ebenso dem



Förderverein der RSH. Ohne die finanzielle Unterstützung beider Gremien wäre es wohl nicht möglich, den o. g. Wettbewerb mit seinen schönen Buchpreisen in dieser Form weiterzuführen.



### Auf die Interpretation kommt es an – Regionalscheid-Süd an der RSH

Einen spannenden Vormittag mit buntem Unterhaltungsprogramm erlebten die 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den sieben Realschulen beim Regionalscheid-Süd 2024/25 in der RSH. Auch diesen Wettbewerb, der nach dem gleichen Muster wie der schulinterne ablief, gewann **Hailey Heron** aus der Kl. 5e.

Während in der ersten Leserunde des Wettstreits jeder drei Minuten aus dem Buch seiner Wahl vorlesen durfte, mussten alle in der zweiten Runde eine ihnen unbekante Textstelle aus dem Jugendbuch „Allein in der Wildnis“ vortragen.

Die Bewertungskriterien waren Lesetechnik, Interpretation,

Lesetempo, Aussprache, Betonung. Für die vierköpfige Jury, bestehend aus der Elternbeirätin Frau **Nicole Schramm**, Frau **Nüsse-Ziegler** von der Gemeindebücherei Hirschaid, Frau **Schlauch** von der RS Scheßlitz und unserem Leiter des JAS an der RSH, **Lutz Schmidt**, also keine leichte Aufgabe!

Alle meisterten ihre Aufgaben richtig gut; schließlich ging unsere Schule als Sieger vor der RS Scheßlitz und der Maria-Ward-RS Bamberg hervor.

Die anschließende Siegerehrung nahm unser stellvertretender Schulleiter, Herr **Andreas Marquardt**, vor, der diesen Wettstreit fußballtechnisch mit der Champions League verglich, in dem auch die besten der Besten antreten, um letztendlich den Siegerpokal in Empfang nehmen zu dürfen.

So ging ein aufregender Vormittag zu Ende.

RoK + Reg



